

Hilfe für das Atelier Farbspiel

Das Atelier ist der Lebensraum von Michele John und ein Ort in Frankfurt für Eltern, Kinder, Kreative, Klient/innen und Schüler/innen. Fällt dieser besondere kulturelle Ort weg, ist die Kultur in Frankfurt um ein großes Stück ärmer geworden und ein Ort der künstlerischen Entfaltung wäre gestorben.

Seit Monaten versucht Michele sich alleine, mit den Corona-Soforthilfen und angepassten Angeboten „über Wasser“ zu halten. Dies gelingt ab 01. Dezember jedoch nicht mehr und die Schließung des Ateliers steht kurz bevor.

Warum?

- Viele Kursteilnehmer/innen haben aus Angst vor Ansteckung ihre Teilnahme an noch genehmigten Kursen abgesagt = **Verdienstaufschlag**
- Insg mussten die erlaubten Kurse (Bildungsangebote) in deutlich reduzierter Teilnehmer/innenzahl durchgeführt werden = **Verdienstaufschlag**
- Viele Kurse und Workshops mussten ersatzlos entfallen, zB Workshops, Familiennachmittag, Feriengruppen, Geburtstagsveranstaltungen, gemischte Gruppen = **Verdienstaufschlag**

Trotz der in Anspruch genommenen Corona-Soforthilfe ist eine berufliche Existenz bei 70% weniger Einnahmen nicht mehr möglich. **Zusammengefasst: Nur wenn wir finanziell zusammenlegen, kann das Atelier überleben.**

Da mir dieser Ort sehr wichtig ist, möchte ich andere mit dazu aufrufen, in Zeiten von COVID-19 das zu tun, was ihnen möglich ist. Klar kann man nicht die gesamte bedrohte Kultur retten, die nun in Corona-Zeiten vom Untergang bedroht ist, aber wenn jeder mit dem naheliegendsten selbstverständlich anfängt, ist einiges zu bewerkstelligen.

Viele von uns haben ein festes, Corona-unabhängiges Einkommen. Nun gilt es, ein Stück davon als freiwilligen Kulturbeitrag an das Atelier abzutreten. Nicht in Form einer Spende (weil dies dann wiederum auf die Corona-Soforthilfe angerechnet wird), nicht in Form von „ich kaufe jetzt Kurse ein für später“ – sondern in Form einer finanziellen monatlichen Unterstützung so lange, bis Michele die Mieteinnahmen wieder erzielen kann. Und: auf der Basis von Vertrauen, dh Michele gibt allen Unterstützern Bescheid, wenn Sie wieder selbstständig die Miete für das Atelier erwirtschaften kann. (Als kleiner Dank wird jeder der mit macht monatlich von Michele eine kleine Zeichnung/einen Druck etc erhalten. Auch wenn zu hoffen ist, dass der Corona-Spuk irgendwann ein Ende hat, kann jeder Unterstützer so seine individuelle Michele-Galerie „sammeln“.)

Monatlich sind 1.050 Eur Miete für das Atelier zu finanzieren. Wenn jeder, der einen festen Job hat, einen monatlichen Betrag in Höhe von 30 Eur (Student/innen, Azubis etc.) oder 50 Eur (Angestellte, Freiberufler/innen u.a. mit sicherem Einkommen) in die versiegelte Box, die bei Michele ab sofort steht, einwirft, können wir **für uns alle** das Atelier retten. Michele führt „Buch“ und gibt umgehend Bescheid, wenn diese Unterstützung nicht mehr notwendig ist. Macht mit!

Viele Grüße an alle und danke an die, die mitmachen!

Susanne Kupper-Heilmann

Frankfurt am Main, 03.12.2020